

# ANTRAG

## auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages

**ab:**                      **bis (voraussichtlich):**

**für**

Name, Vorname	geb.	Kindergarten
Betreuungsart	Betreuungszeit	mtl. Beitrag
Name, Vorname	geb.	Kindergarten
Betreuungsart	Betreuungszeit	mtl. Beitrag

### 1. Persönliche Daten der/des Antragsteller/s

	Mutter	Vater
<b>Name (ggf. Geburtsname angeben)</b>		
<b>Vornamen</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Familienstand</b>		
<b>PLZ, Wohnort</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>ausgeübte Tätigkeit (auch geringfügige Beschäftigungen oder Aushilfstätigkeiten)</b>		
<b>Arbeitgeber/Maßnahme (Name, Anschrift)</b>		

### 2. Weitere Personen im Haushalt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsver- hältnis	Nettoeinkommen Euro/mtl.

### 3. Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.1 Einkommen

Art der Einkünfte	Mutter Euro/mtl.	Vater Euro/mtl.
Erwerbseinkommen netto/brutto		
Arbeitslosengeld/-hilfe		
Lohnsteuerjahresausgleich		
Krankengeld		
Rente/n		
Wohngeld		
Sozialhilfe		
Kindergeld		
Unterhaltsvorschuss		
Kinderbetreuungskosten (Arbeitsamt)		
Unterhalt		
Sonstige Einkünfte z.B. Zinsen, Mieten, Pachten		

#### 3.2 Ausgaben

##### a) berufsbedingte Aufwendungen

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte		
Entfernung zur Arbeit (einf. Strecke)	km	
öffentliche Verkehrsmittel (Art: )	€/mtl.	
PKW	€/mtl.	
Beiträge für Berufsverbände	€/mtl.	
Arbeitsmittel	€/mtl.	
Sonstige (Art: )	€/mtl.	

##### b) Kosten der Unterkunft

Miete (kalt)	€/mtl.
Heizkosten	€/mtl.
Nebenkosten	€/mtl.

##### bei Wohnungs- und Hauseigentum:

Abtrag	Zinsen	€/mtl.
	Tilgung	€/mtl.
Grundsteuer		€/mtl.
Gebäudeversicherung		€/mtl.
Abwassergebühren		€/mtl.
Abfallgebühren		€/mtl.
sonstige Aufwendungen		€/mtl.

c) Versicherungsbeiträge

Privat-Haftpflicht	€/mtl.
Hausrat	€/mtl.
Krankenversicherung/Pflegeversicherung	€/mtl.

(soweit nicht bereits beim Erwerbseinkommen berücksichtigt, z.B. Beiträge zur freiwilligen Weiterversicherung bei einer gesetzlichen Krankenversicherung)

d) Mehrbedarfe

Unter bestimmten Voraussetzungen können Mehrbedarfe berücksichtigt werden. Dies gilt für alle Angehörigen innerhalb des Haushaltes.

Ein(e) Angehöriger/Angehörige innerhalb der Haushaltsgemeinschaft

ist **schwanger**. Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Legen Sie bitte den **Mutterpass** vor!

gehört zum Personenkreis der schwer behinderten Menschen und erhält **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Legen Sie bitte den **Bewilligungsbescheid** vor!

Bedarf **aus medizinischen Gründen** einer **kostenaufwändigen Ernährung**.

Name, Vorname: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

Zum Nachweis der Erforderlichkeit und der Art des Mehrbedarfes ist der anl. Vordruck von Ihrem Hausarzt auszufüllen.

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und verpflichte/n mich/uns, Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen.

Mit der Unterschrift trete/n ich/wir meinen/unseren Anspruch gegen den Kreis Segeberg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Ermäßigung des Teilhaberbetrages für mein(e)/unser(e) Kind(er) an den Kindergartenträger ab.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Hinweise

Der Teilnahmebeitrag ist bis zur Entscheidung über Ihren Antrag auf Ermäßigung in voller Höhe zu zahlen.

Um Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Antrages zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Angaben zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen durch entsprechende Unterlagen nachweisen.

Folgende Unterlagen/Nachweise werden unbedingt benötigt:

**Nettoverdienstbescheinigungen** der **12** vorangegangenen Monate sowie Nachweise über Sonderzuwendungen, z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld (soweit diese nicht der Verdienstbescheinigung entnommen werden können).

Lohn- bzw. Einkommensteuerbescheid.

**Selbständige** legen die Gewinn- und Verlustrechnungen bzw. Einnahmen/Überschussrechnungen und Steuerbescheide **der letzten 3 Jahre** sowie Nachweise über die private Krankenversicherung, Unfallversicherung und Leistungen für die Altersversorgung vor.

Leistungen der Sozialversicherungsträger (Arbeitsamt, Krankenkasse, BfA, LVA) z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld, Krankengeld, Altersrente, Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeitsrente etc., sind durch die entsprechenden **Bewilligungsbescheide** nachzuweisen.

Wer Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld erhält, braucht lediglich den **aktuellen** Bescheid über diese Leistung vorlegen.

Nachweis über die Höhe des Kindergeldes.

Nachweis über Unterhaltszahlungen (auch Unterhaltsvorschussleistungen durch das Jugendamt).

Wohngeldbescheid (unbedingt auch ablehnende Bescheide vorlegen).

Bei **Mietverhältnissen** den **Mietvertrag** vorlegen. Hieraus müssen die Angaben über die aktuelle Kaltmiete, die Heizkosten sowie die Nebenkosten zu ersehen sein.

Bei **Wohnungs- bzw. Hauseigentum** die entsprechenden Darlehensverträge, aus denen sich die Höhe der Leistungsraten ergibt (Zins- und Tilgungsplan), sowie Nachweise über die Bewirtschaftungskosten, z.B. Wasser/Abwasser, Grundsteuer, Schonsteinfegergebühren, etc. vorlegen.

Die Höhe der Versicherungsbeiträge ist durch die Vorlage von **aktuellen** Beitragsabrechnungen nachzuweisen. Kapitalbildende Versicherungen können nur unter besonderen Voraussetzungen, Rechtsschutzversicherungen können nicht anerkannt werden.